NEUIGKEITEN AUS DER
EVANG. KIRCHGEMEINDE ZIZERS

www.zizers-reformiert.ch

Allmählichkeit

Eine Grippe kommt drei Tage, bleibt drei Tage und geht drei Tage: Allmählichkeit. Allmählich wird es Frühjahr. Allmählich wird es Sommer, allmählich Herbst, allmählich Winter. Allmählichkeit kennzeichnet auch den Passionsweg Jesu, in dem sich die Gewaltlage und die Entfremdung gegenüber diesem Jesus in der Zugehörigkeit Gottes (Gottes Sohn) immer mehr zuspitzt. Und selbst Ostern geschieht nicht plötzlich, sondern von Gott aus allmählich, wofür die drei Tage stehen. Meinem Eindruck nach haben viele mit dieser Allmählichkeit immer mehr Schwierigkeiten. Sie wissen nicht recht damit umzugehen. Alles wird unter dieses «Sofort!» gestresst, sofort wieder gesund, sofort wieder erholt, sofort wieder arbeitsfähig, sofort wieder froh, doch auch in der Trauer herrscht Allmählichkeit. Nicht umsonst spricht man von einem Trauerjahr, eine Zeit der Erschöpfung.

Gehen wir mit der Allmählichkeit wieder souveräner um, dann wird sich dabei Müssiggang einstellen. Eine Langsamkeit. Eine Bedachtsamkeit. Eine Entschleunigung. Das meine Erfahrung.

«Und weswegen sind *Sie* hier?» Die Antworten sind in einem Punkt verblüffend gleich: kein einziges Mal gibt jemand zu, er gehe auf diese 7NC-Luxus-Kreuzfahrt, weil er eben gern auf 7NC-Luxus-Kreuzfahrten gehe ... Nein, das Wort, das immer wieder als Erklärung herhalten muss, lautet *ausspannen* und *relaxen*. Ausnahmslos jede und jeder beschreibt die vor ihm liegende Woche entweder als *wohlverdiente und längst fällige Belohnung* für irgendwelche *Belastungen* der vergangenen *Wochen/Monate/Jahre* oder aber als letzte Chance zum *Aufladen* irgendwelcher psychovegetativen *Batterien* oder gar als beides zusammen.» (David Foster Wallace)

Haben wir ein Relax-Alibi? Oder zeigt sich in unserer Gesellschaft eine verhockte Scham, die jede Art des Müssigganges begleitet? Als bliebe uns nichts anderes übrig, als jedes Nichtstun, jede Betrachtung, jedes Sein in der Allmählichkeit umzudeklarieren und damit vor anderen zu rechtfertigen, eben passend zu erklären?

Paulus kennt Allmählichkeit. In Röm 8,37 versteckt sich die Allmählichkeit in der Überwindung: «In dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.»

Ich möchte dazu einladen, sich *allmählich* auf den Passionweg Jesu zu machen. Die Stationen des Kreuzweges sich bewusst zu machen und damit alle möglichen schwierigen und leidvollen Lebenssituationen, nah und fern, zu *verbinden,* diese Betrachtung lebt vom Müssiggang. Sich in der reformierten Kirche mal tagsüber das Hungertuch zu *betrachten,* lebt vom Müssiggang, in dem sich dann Betrachtung einstellt. Wir werden entschleunigt. Wir treten aus unserer eigenen Tretmühle heraus. Wir merken, was uns verwundet, was wir schon verwunden haben, wo wir dabei sind, etwas zu überwinden.

Auch Ostern müssen wir nicht bestürmen. Schliesslich haben wir eine Osterzeit, in der wir *allmählich* begreifen und ins Herz nehmen dürfen, was da eigentlich dank Gott passiert ist. Ich recke und strecke mich in dieser Allmählichkeit und werde selbst österlich, komme ins mutige Gelb der Osterglocken.

Wie gesagt, Paulus empfiehlt uns Allmählichkeit: «In dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.»

Ich wünsche allen eine bedachtsame Passionszeit und dann sich entwickelnde frohe Ostern!

Ihr Pfarrer

Heinz-Ulrich Richwinn

Weltgebetstag

«Kommt, alles ist bereit!»

Foto Jon Spadin

Unter diesem Titel und mit Jesus' Gleichnis vom Festmahl durften wir am 1. März 2019 den Weltgebetstag feiern. Slowenische Frauen ermutigten uns in ihrer Liturgie, eine gemeinsame Kirche zu werden, in der jeder Platz hat und alle mit am Tisch sitzen. So passte es denn auch zum Thema und war es eine grosse Freude, dass der ökumenische Gottesdienst zusammen mit den Gemeinden Trimmis und Untervaz vorbereitet und gefeiert und der anschliessende Apéro von allen genossen wurde.

Auf das nächste Jahr in Trimmis freut sich schon heute

das Weltgebetstag-Team Trimmis, Untervaz & Zizers

Corrigenda

Konfirmationskurs Berge/Bergung

Der Kirchgemeindevorstand entschuldigt sich bei allen Konfirmandinnen und Konfirmanden für die falsch publizierten Namen in der letzten Dorfzeitung.
Wir werden in unterschiedlicher Weise diese drei Festgottesdienste mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden als Berggottesdienste gestalten.
Am Sonntag, 7. April, **Samstag,** 13. April und Sonntag, 14. April 2019 werden folgende Jugendliche konfirmiert:

Daria à Porta
Andri Arquint
Lara Buchli
Lisa Dietrich
Tom Frehner
Jessica Frei
Aline Hartmann
Richard Hartmann
Marco Heim
Gian Hutter
Selina Kaufmann
Absalom Klaas
Nick Knöpfel
Aita Mehli
Lea Menzi
Madlaina Nay
Madlaina Schweighauser
Nico Steinlin
Aurelia Suppiger
Walter Taverna
Flurin Vital
Yannik Wyss

Foto Gianin Bardill

Café-Treff Bahnhöfli+

Am Mittwoch, 19. Juni 2019, von 15.00 bis 18.00 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus, treffen wir uns wieder zur Begegnung. Alle sind herzlich eingeladen. In schöner Atmosphäre fördert das unser gegenseitiges Verstehen.

Iglubau in St. Antönien am 9. und 10. Februar

«Berge/Bergung»: In einem wunderbaren Hochtal, abgelegen in Rüti, waren wir als Konfirmationsgruppe zu Gast. Wir haben uns in den Iglus in der Nacht zu bergen versucht. Vorher gab es noch eine Scheeschuhwanderung und das Beisammensein am Lagerfeuer mit selbstgebauten Schneebänken. Die Lichterandacht an den Iglus am Sonntag brachte alles noch einmal auf den Punkt: wenn ich friere, birgt mich eine warme Jacke. Und ich bin glücklich, wenn ich mich in Gott geborgen weiss: Gott wie ein Versteck.

Neben den schon fertig gestellten Iglus, in denen wir auch übernachtet haben, haben wir in dieser Waldlichtung von zwei Schneebaustellen her mehrere neue Iglus in Gruppenarbeit erbaut. Das war lässig!

Damit ein Iglubau gelingt, müssen die rechteckigen Platten aus Schnee sorgsam ausgesägt werden.

Während des Iglubaus steht eine Person in der Teamarbeit die ganze Zeit im Iglu, damit von innen und aussen das Iglu sorgsam aufgebaut werden kann. Wenn das Iglu fertig ist, muss sich die Person unter Anleitung der Anderen mit einem tiefer gelegenen Ausgang/Eingang aus dem Iglu ausgraben.

Wie bei einem gotischen Gewölbe hält der Schlussstein alles zusammen. Ein Wochenende mit viel Fingerspitzengefühl: beim Tragen der Platten, beim Igluaufbau, beim Verfugen ...

Fotos Mirjam Meier

Mitarbeiterabend 2019

- *Salz isch schmackhaft*
- *Salz konserviart*
- *Salz schmöckt noch Meer, Wiiti und Läba*
- *Salz isch wertvoll...*

... wertvoll wia alli üsi fliessiga Mithelfer.
Iahr sind ds'Salz vo üsarer Kirchgmeind.

Ganz ♥-licha Dank!

Kirchgemeinde-versammlung

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Montag, 15. April 2019, um 20.15 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus statt. Es wird über die Jahresrechnung 2018 und den Revisorenbericht abgestimmt sowie der Jahresrückblick 2018 anhand einer Fotopräsentation dargestellt. Ausserdem stehen die Wahlen auf der Traktandenliste. Der gesamte Vorstand sowie eine Stellvertreterin stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Aufgrund einer Demission wird noch eine weitere Stellvertretung gesucht. Wer sich angesprochen fühlt, soll sich bitte bei der Präsidentin Sulamith Daly (sulamith.daly@zizers-reformiert.ch) melden.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und heissen Sie jetzt schon herzlich willkommen.

Der Kirchgemeindevorstand

Termine 2. Quartal 2019

07. April	Konfirmation 1. Gruppe	ref. Kirche	Evang. Kirchgemeinde
11. April	ökumenische Kinderkirche	ref. Kirche	beide Kirchgemeinden
13. April	Konfirmation 2. Gruppe	ref. Kirche	Evang. Kirchgemeinde
14. April	Konfirmation 3. Gruppe	ref. Kirche	Evang. Kirchgemeinde
15. April	Kirchgemeindeversammlung	ref. KGH	Evang. Kirchgemeinde
14. Mai	Informationsabend Konfirmation 2020	ref. KGH	Evang. Kirchgemeinde
24. Mai	Jugend-Gottesdienst	ref. Kirche	Evang. Kirchgemeinde
25.–26. Mai	Jugendwochenende der ref. 7. Oberstufe	Feldis	Evang. Kirchgemeinde
07.–10. Juni	Pfingst-Familienwochenende	Trans	Evang. Kirchgemeinde
13. Juni	ökumenische Kinderkirche	kath. Kirche	beide Kirchgemeinden

Pfingst-Familien-Weekend in Trans

Vom 7. bis 10. Juni 2019 findet das längst zur Tradition gewordene Pfingst-Familien-Weekend im Ferienlagerhaus in Trans statt.
Ein aktuelles Thema wird uns mit verschiedenen Inputs durch das ganze Wochenende begleiten und wir werden viel Zeit für gemütliches Beisammensein, feines Essen, spielen, lachen, basteln, singen, Bewegung an der frischen Luft und besinnliche Minuten haben.
Wir laden Zizerser Familien ganz herzlich zu diesem Wochenende ein und freuen uns auf eine spannende Zeit in Trans!
Anmeldungen bitte an Sulamith Daly 079 471 02 28 oder sulamith.daly@zizers-reformiert.ch.